

Allgemeine Zeitung

der Lüneburger Heide

1,20 €
Jahrgang 164, Nr. 260

Donnerstag,
7. November 2013

für Stadt und Kreis Uelzen

SPORT

Donnerstag, 7. November 2013

Seite 13

Teuflich gut: Die „Hölle des Nordens“ glüht bereits

Die siebte Auflage der Radsport-Veranstaltung bei Röbbel startet am 12. April des nächsten Jahres / Teilnahmemöglichkeiten für alle Alters- und Leistungsklassen

rema **Bad Bevensen-Röbbel.** Die Organisation für die siebte Auflage des Radsport-Höhepunktes „Die Hölle des Nordens – Großer Preis der SVO“ am 12. April 2014 in Röbbel bei Bad Bevensen läuft bereits auf Hochtouren. Planung und Durchführung liegen in den Händen von Regina Matthies und Henry Thiel. Ausrichter ist der Verein zur Förderung des Breiten- und Leistungssports mit Sitz in Barum in Zusammenarbeit mit dem Radsport-Team Felt/Bikesport-Events.

Thiel: „Die ersten Anmeldungen aus Frankreich und den Niederlanden sind schon eingegangen. Weitere Gespräche mit Sportfreunden und Vereinen aus Österreich und Russland laufen noch.“ Auch der Tour-Teufel Didi Senft, der international längst Kult-Status erreicht hat, habe sein Erscheinen zugesagt. Matthies: „Als weitere Ehrengäste haben wir die Präsidenten der Radsportverbände aus Hamburg, Marc Bator, der vielen als Tagesschausprecher



Die Rennfahrer der Eliteklasse haben den höchsten Punkt der „Hölle“ erreicht und werden von dem Tour-Teufel Didi Senft nebst den Maskottchen der Veranstaltung, den Teufelinnen und Defekthexen gebührend empfangen.

Foto: Erich Matthies

bekannt ist, und aus Niedersachsen, Klaus Peter Haupka, sowie die Radsportlegende Täve

Schur eingeladen.“ Die Schirmherrschaft hat erneut Bad Bevensens Bürgermeister Martin

Feller übernommen. Thiel: „Selbstverständlich werden auch wieder die charmanten

Teufelinnen und die in der letzten Auflage neu eingeführten Defekthexen vor Ort sein.“ Die

kleine Werbekarawane, die beim letzten Mal ihre Runden zog, sei so gut angenommen worden, dass es diesmal eine große geben werde, erklären die Organisatoren. Im Rahmenprogramm sind Darbietungen der Trial-/Dirtbikergruppe des ADAC-Ortsclubs Lüneburg sowie der Tanz- und Cheerleadergruppe des TuS Wieren geplant. Ein Kran soll eine Aussichtsplattform auf 21 Meter Höhe hieven, und für die Jüngsten wird eine Hüpfburg aufgebaut.

Die Radrennen selbst bieten wieder Teilnahmemöglichkeiten für alle Alters- und Leistungsklassen, also vom einjährigen Bobbycar-Piloten bis hin zum Seniorenfahrer in hohem Alter. Auch die „Fette-Reifen-Rennen“ in verschiedenen Klassen ab drei Jahren werden wieder ausgetragen.

• Weitere Informationen zur „7. Hölle des Nordens“ gibt es unter der Rufnummer (0 58 06) 98 06 40 und im Internet unter der Adresse: www.bikesport-events.de.